



Landeshauptstadt München, Direktorium, Marienplatz 8, 80331 München

Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 233-21334
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 27.02.2025

Protokoll der Bezirksausschuss-Sitzung am 26.02.2025

Ort: Städt. Berufsschulzentrum, Elisabethplatz 4
Zeit: 19.46 Uhr – 21.38 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann
Schriftführung: BA-Geschäftsstelle Mitte

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung wird ohne Änderungen **-einstimmig beschlossen-**
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 29.01.2025
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
4. Bürger*innenanliegen

B Soziales und Bildung

0. Gäste im Unterausschuss
1. Anträge und Bürger*innenanliegen
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Zukunft gestalten im Quartier (ZiQ); Unterstützung bei der Quartiersauswahl durch die Erfahrungen und Einschätzung der Bezirksausschüsse (*vertagt aus 01/25*)
Beschlussvorschlag des UA: Da keine Vorstellung mehr durch die Organisator*innen des Projekts möglich ist, hat sich dieser Punkt erledigt.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Förderverein der Grundschule am Bayernplatz e. V. für die Tanzprojektwoche mit "Wir bewegen Schule" vom 07.07.2025 - 11.07.2025
 Beschlussvorschlag des UA: Der BA befürwortet die Idee und ist gerne bereit Projekte der Schule, die den Zusammenhalt fördern, zu unterstützen. Jedoch erscheint hier der Preis sehr hoch. Außerdem sollen Tänzerinnen und Tänzer aus Hamburg eingeladen werden, was der BA nicht als notwendig ansieht. Ebenso ist die Finanzierung nicht sicher.
 Ein Zuschuss in beantragter Höhe (2.340 Euro) wird **-einstimmig abgelehnt-**
- 2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Elternbeirat der Grundschule an der Infanteriestraße für das Bewegungsangebot, voraussichtlich ab April 2025 bis Juli 2025
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.
 Ein Zuschuss in beantragter Höhe (630 Euro) wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.4 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Elternbeirat der Grundschule an der Infanteriestraße für die Streitschlichterausbildung, voraussichtlich ab 08.04.2025 bis 30.06.2025
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.
 Ein Zuschuss in beantragter Höhe (900 Euro) wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.5 Unterstützung des Projekts „Coffee with a Jew“ durch die BAs
 Beschlussvorschlag des UA: Unterstützung des BA. Der Veranstalter soll in die Unterausschusssitzung im April 2025 eingeladen werden.
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Verwendungsnachweise und Sachberichte)
- 3.2.1 Condrops e.V. für Therapeutisches Reiten für junge Erwachsene von April bis Dezember 2024
- 3.2.2 Johanniter-Unfall-Hilfe für das Spielprogramm „Umsonst und Draußen“ vom 03.08.2024 bis 06.09.2024
- 3.2.3 Verein für Internationale Jugendarbeit e.V. für die Ausstattung eines ergotherapeutischen Gruppenraums für eine traumapädagogische Mädchenwohngruppe im Marie-Luise-Schattenmann-Haus
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.3.1 Schul- und Kitabauoffensive - 6. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2024
 Entnahme der Grundschule Am Mitterfeld aus dem 3. Schulbauprogramm und Erteilung des Vorplanungsauftrags an die MRG (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14878)
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Geänderte Zuständigkeiten; Öffentlichkeitsarbeit zu Unterkünften für Geflüchtete und Wohnungslose im Amt für Wohnen und Migration
- 3.4.2 Teilhabeprojekt des VbA-Selbstbestimmt Leben e.V.
 In der Plenumsitzung wird dieser TOP aufgerufen und Frau Tiedemann schlägt vor, den Initiator in die Unterausschusssitzung im März 2025 einzuladen.
 Der Vorschlag von Frau Tiedemann wird **-einstimmig beschlossen-**

-zur Kenntnis-

C Bauen und Wohnen

0. Gäste im Unterausschuss

- 0.1 Bauträger bezüglich der energetischen Sanierung Kölner Platz 3 und Bonner Straße 17
Aus der Reihe der Mieterinnen und Mieter der Bonner Str. 17 und des Kölner Platz 3 wird die Bitte geäußert, dass der Bauträger transparent mit den Bewohnerinnen und Bewohnern kommuniziert. Entsprechend sollten Informationen an alle Mieterinnen und Mieter weitergegeben werden. In Antwort auf die Anfrage geben die beiden anwesenden Vertreter des Bauträgers an, alle Mieterinnen und Mieter schriftlich über die Bauvorhaben zu informieren und damit auch eine Terminabfrage für eine gemeinsame Veranstaltung vor Ort durchzuführen. Außerdem möchte der Bauträger jede Wohnung begehen, um sich die bauliche Situation vor Ort anzusehen. Für das gesamte Bauvorhaben wird der Bauträger eine Person benennen, die sich ausschließlich um dieses Objekt kümmern wird. Zudem werden in der Diskussion die Dauer und der Umfang der geplanten Maßnahmen sowie die Mieterhöhungen angesprochen. Der BA erwartet auch weiterhin einen transparenten Austausch zwischen den Vertretern des Bauträgers und den Mieterinnen und Mietern der Anlage. Für den Fall, dass weitere Fragen entstehen oder es doch zu Unklarheiten oder Problemen kommen sollte, bietet der UA an, sich hier weiter vermittelnd und aufklärend zu beteiligen.
In der Plenumsitzung werden die Ergänzungen des Bauträgers zum UA-Protokoll diskutiert. Herr Meiler betont gegenüber dem anwesenden Bewohner die vermittelnde Funktion des BA und hofft auf eine Rückmeldung, ob sich die Transparenz verbessert hat.

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Lerchenauer Str. 38:
Erweiterung des 5. Obergeschosses im Bestand, zusätzliche Aufstockung um zwei Staffelgeschosse zu Wohnzwecken (ca. 7 WE) sowie Umbau der (Bestands-) Loggien zu Wohnraum und Anbau von Balkonen an der süd-östlichen Gebäudeseite-
VORBESCHIED **Frist: 18.03.2025**
Beschlussvorschlag des UA: Der aktuelle Antrag ist gegenüber dem letzten Antrag von vor etwa einem Jahr stark modifiziert. Inzwischen sind 40% geförderte Wohnungen Bestandteil des Antrags. Der BA freut sich, dass die 40% sozialer Wohnungsbau nun angeboten werden und stimmt unter dieser Voraussetzung gerne dem aufgezeigten Vorhaben zu.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.2.1 Satzung der Landeshauptstadt München über die Größe, Lage, Beschaffenheit, Ausstattung und Unterhaltung von Spielplätzen, die Art der Erfüllung der Spielplatzpflicht sowie über die Ablöse (Spielplatzsatzung - SpielplatzS); Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Gestaltung und Ausstattung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke und über die Begrünung baulicher Anlagen (Gestaltungs- und Begrünungssatzung); 2. Neufassung vom 27.01.2025 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13971)
- 3.2.2 Novelle der Bayerischen Bauordnung (BayBO) 2025 – Darstellung der Änderungen und deren Auswirkungen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15815)
- 3.3 Aktuelle Bauanträge – Meldelisten der LBK
- 3.3.1 Baulisten Tektur KW 03 bis KW 05 und Erstantragsverfahren KW 04 bis KW 05
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen

Frau Tiedemann berichtet von der Baustelle am ehemaligen Karstadt-Gelände, bei der die Kräne abgebaut wurden. Die Baustelle steht seit einiger Zeit still, weil nach Angabe des Investors noch keine Mieterinnen und Mieter für die Büroräume gefunden wurden und erst mit dem Bau begonnen wird, wenn der Großteil vermietet ist. Dadurch, dass die Mietverträge für die Baukräne abgelaufen sind und die Firma diese an einem anderen Ort benötigt, wurden die Kräne samt den Fundamenten abgebaut. Das Mobilitätsreferat hat die Baustelle im Blick und es sollen auch die Verkehrsflächen in der Winzererstraße und in der Schleißheimer Straße geräumt werden. Jedoch werden noch Restflächen für das notwendige Wassermanagement belegt bleiben, welches für den Frostschutz notwendig ist. Wann der Bau wieder aufgenommen wird, ist ungewiss. Der Bezirksausschuss und die Stadt können aktuell leider nichts weiter unternehmen.

D Mobilität und Verkehr

0. Gäste im Unterausschuss

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1 Bürger: Carsharing am Bonner Platz und Scheidplatz

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Rückmeldung an Bürger, dass ein Monitoring läuft, auch in Abstimmung mit den Carsharing-Anbietern.

Der Antragssteller ist in der Plenumssitzung anwesend und erörtert sein Anliegen. Frau Schmidt erklärt die unterschiedlichen Arten von Carsharing-Parkplätzen und dass der BA 2024 zu den beiden Standorten angehört wurde. Der BA wurde gebeten, konkrete Standorte am Scheidplatz und am Bonner Platz vorzuschlagen. Die Carsharing-Parkplätze am Scheidplatz und am Bonner Platz funktionieren noch nicht richtig und stehen oft leer, das liege daran, dass die Parkplätze erst vor Kurzem ausgewiesen wurden und es dauert, bis sich ein neuer Standort etabliert. Seitens des Mobilitätsreferats wird derzeit ein Monitoring durchgeführt. Außerdem werden mehrere Carsharing-Autos in München benötigt, damit diese Parkplätze effizient genutzt werden können. Dazu läuft aktuell eine Ausschreibung im Stadtrat, welche noch abgewartet werden soll. Daher ist es auch noch nicht sicher, wann mit den Autos gerechnet werden kann beziehungsweise wann die Parkplätze an den Bedarf angepasst werden können. Herr Kurrus und Herr Meiler spiegeln die Ansicht der CSU-Fraktion wieder, die bereits bei der Anhörung im letztem Jahr der Meinung war, dass man zunächst weniger Parkplätze als Carsharing-Parkplätze ausweisen sollte. Bei Bedarf könnte man die Anzahl erhöhen und somit verhindern, dass Parkplätze leer stehen, die anderweitig genutzt werden könnten. Herr Schönemann erklärt das Prinzip der „Lose“ zum Aufteilen der Carsharing-Parkplätze zwischen den Carsharing-Anbietern und denkt, dass wenn das System richtig läuft, es als Ersatz für ein Privatauto dienen kann.

Der Vorschlag von Frau Schmidt wird bei sechs Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

1.2 Bürger: Einrichten einer Querungshilfe an der Ecke Degenfeldstr./ Karl-Theodor-Str.

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Rückmeldung an Bürger, dass der Umbau der Karl-Theodor-Str. abgewartet werden soll. Die gewünschte Querungshilfe ist Teil der Planung.

Der UA-Vorschlag wird bei vier Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

1.3 Bürger: Versetzen des Tempo 30 Schildes und Rückbau der Gefahrenstelle taktiles Blindenleitsystem am Scheidplatz Süd

Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an das MOR bzw. die MVG zur Prüfung und Stellungnahme.

In der Plenumssitzung schlägt Frau Schmidt vor, das Schreiben an das MOR bzw. die MVG zu ergänzen. Neben der Bitte, das Schild wieder sichtbar zu machen, soll das Tempo 30 in der Parzivalstraße, aufgrund der vielen sozialen Einrichtungen, geprüft werden. Zum anderen soll geklärt werden, ob das Blindenleitsystem mit dem Behindertenbeirat oder anderen Experten abgestimmt wurde. Es erscheint ungewöhnlich, dass das Leitsystem in eine Bauminsel und den Radweg führt.

Der in der Sitzung anwesende Antragssteller spricht außerdem die Haltestelle vor dem Schwabinger Krankenhaus an. Wenn dort die Tram Richtung Scheidplatz und der Bus mit einem Anhänger gleichzeitig halten, wird die Kreuzung an der Bonner Straße blockiert, da die Haltestelle nicht lang genug ist. Die Fußgängerinnen und Fußgänger müssen dann zwischen der Tram und dem Bus die Straße überqueren, was durchaus gefährlich ist. Herr Kurrus bestätigt die gleiche Situation am Scheidplatz Süd, jedoch wurde bereits beim Bau darauf aufmerksam gemacht.

Es soll ein Schreiben an das MOR bzw. die MVG mit allen Ergänzungen verfasst werden. Dieser Vorschlag wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich beschlossen-**

- 1.4 Antrag Grüne: Sichere Querung der Tramgleise für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende in der Belgradstraße
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Blitzanlage an der Ampel Belgrad-/Bummstraße
(BA-Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02050 aus der Bürgerversammlung am 18.06.2024)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Sammelbeschluss zur Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen aus den Themenbereichen Mobilität und Verkehr (Anhörung zum Beschlussentwurf zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 /E 02047 aus der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 4 am 18.06.2024)
Frist: 20.03.2025
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.
Der UA-Vorschlag wird bei sechs Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 2.3 Erweiterung der Tempo 30-Zone Rümmanstraße/ Isoldenstraße durch den Abschnitt Isoldenstraße zwischen Parzivalstraße und Kurwenalstraße (Anhörung zur verkehrsrechtlichen Anordnung)
Frist: 21.03.2025
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.
Der UA-Vorschlag wird bei zwei Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Unterstützung aller BAs bei Bürgeranliegen Kennzeichnung von Brücken mit den Brückennamen (Stellungnahme des BA 5, BA 7, BA 8, BA 9, BA 11, BA 14, BA 15, BA 20, BA 22 und BA 24)
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.2.1 Errichtung einer Ladezone an der Belgradstraße 64
- 3.2.2 Errichtung eines allgemeinen Behindertenparkplatzes in der Hagedornstraße
- 3.3 Bauarbeiten im Straßenraum
- 3.3.1 Baumaßnahmen der SWM vom 14.01.2025 bis 11.02.2025
- 3.3.2 Erweiterung des Stromnetzes in der Winzererstraße

- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.4.1 Karl-Theodor-Straße zwischen Schleißheimer Straße und Bonner Platz Optimierung des Radverkehrs im 4. Stadtbezirk Schwabing-West; 1. Projektgenehmigung; 2. Genehmigung zur verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigung; 3. Anmeldung zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2024 - 2028 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14218)
- 3.4.2 Parkraummanagement in München - Umsetzung Sektor VI, Teil 2 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13538)
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen
- 3.5.1 Austausch der Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Elisabethplatz/ Franz-Joseph-Str./ Kurfürstenstr.
- 3.5.2 Austausch der Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Bayernplatz / Karl-Theodor-Str.

-zur Kenntnis-

E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

0. Gäste im Unterausschuss

- 0.1 Vertreter*innen von AKIM und REGSAM bezüglich des Hohenzollernplatzes
Die im UA anwesende Vertreterin von AKIM stellt ein Konzept zur Lösung der Situation am Hohenzollernplatz vor. Der Vertreter der Polizei erörtert die Lage aus Sicht der Polizei. In der Plenumssitzung berichtet Frau Tiedemann von der Projektidee von AKIM in Kooperation mit der Katholischen Stiftungshochschule. Im BA wird beraten, ob das Projekt unterstützt werden soll. Der BA ist sich einig, dass der Hohenzollernplatz zwar kein Brennpunkt ist, aber es immer wieder Bürgerinnen und Bürger gibt, die sich gestört fühlen und das Projekt eine Möglichkeit wäre mit den Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern sowie Verursacherinnen und Verursachern in Kontakt zu treten. Allerdings ist der Umfang des Projekts noch strittig und die konkrete Umsetzung nicht ganz klar. Frau Tiedemann schlägt vor, im nächsten Unterausschuss mit dem Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats, die Wünsche des BA zusammenzufassen und an AKIM weiterzugeben.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Bürger: Aufstellen einer Bank an der Ecke Düsseldorfer Str./ Karl-Theodor-Str.
Beschlussvorschlag des UA: Es soll erst der geplante Umbau abgewartet und dann neu evaluiert werden.
Der UA-Vorschlag wird bei vier Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Ökologie und Klimaschutz
- 2.1.1 Brunnerstr. 35: Antrag auf Fällung von drei Robinien **Frist: 28.02.2025**
Beschlussvorschlag der Baumschutzbeauftragten: Ablehnung des Fällantrags. Der BA möge die Hausverwaltung/ antragstellende Person hinweisen, eine eingehende Untersuchung mit Resistograph im Wurzelstockbereich durch einen Fachbetrieb zu beauftragen. Wenn einer oder mehrere Bäume nach dieser Untersuchung Stockfäule aufweisen, ist die Standsicherheit fraglich. Dann kann eine Fällgenehmigung als Gefahrenbaum ggf. per Eilantrag oder sogar rückwirkend ausgestellt werden.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Öffentlicher Raum
- 2.2.1 Fahrradsicherheitscheck im Petuelpark am 15.09.2025 **Frist: 09.03.2025**
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Verzögerung der Nachpflanzung des Baumes am Kurfürstenplatz (Antwort des Baureferats)

3.1.2 Baumschnittarbeiten in der Farinellistraße (Antwort des Baureferats)

3.1.3 Pflanzung von Kirschlorbeer in der Elisabethstraße (Antwort des Baureferats)

3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide, Unterrichtungen Gartenbau)

3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.3.1 Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM); Einrichtung eines kostenlosen halbjährlichen Abholservice für Sperrmüll; Halbjährliche kostenlose Sperrmüllabfuhr (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15258)

3.3.2 Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM); Wertstoffcontainer aus öffentlichen Anlagen zurück an Verkaufsstellen verlegen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15261)

3.3.3 Olympiapark München; Bewerbungsverfahren zur Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste; Deutsche Vorschlagsliste (Tentativliste) für die Nominierung; Aktueller Zwischenstand (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15418)

3.3.4 Bürgerbegehren "Grünflächen erhalten"; Bekanntgabe der Evaluierung der Auswirkungen der durch den Stadtrat übernommenen Forderung des Bürgerbegehrens (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15617)

3.4 Sonstige Unterrichtungen

3.4.1 Klima.Dult Juli 2025 im Luitpoldpark (Austausch mit dem Bezirksausschuss)

In der Plenumssitzung wird diskutiert, ob nicht ein anderer Platz geeigneter wäre. Hierzu sollen die Veranstalter zur nächsten Unterausschusssitzung im März eingeladen werden. Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

-zur Kenntnis-

F Kultur und Wirtschaft

0. Gäste im Unterausschuss

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

1.1. Bürgerin: Späti Thematik Schwabing-West

Beschlussvorschlag des UA: Eine Nachfrage bei der Bezirksinspektion hat ergeben, dass es keinen Zusammenhang zwischen den Selbstbedienungsläden gibt, sie vermutlich aber denselben Großhändler haben. Solange sich das Geschäft lohnt, werden diese wohl auch bleiben. Es wird vorgeschlagen, beim KVR nach der rechtlichen Grundlage zu fragen, vor allem auch hinsichtlich der langen Öffnungszeiten.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.2. Bürger: Die gelbe Wertstofftonne im Holsystem für München. Weg mit den Containern.

Beschlussvorschlag des UA: Ein Holsystem wird befürwortet, der BA hat jedoch keinen Einfluss auf das Pilotprojekt, das aktuell noch läuft und erst noch ausgewertet werden muss. Dabei sollen in vier Stadtbezirken unterschiedliche Vorgehensweisen mit der Gelben Tonne bzw. den Gelben Säcken erprobt werden. Einstimmig ist der UA gegen die Gelben Säcke, da dies zusätzlich Plastik in Umlauf bringt, das ja eingespart werden soll. Ein Antwortschreiben soll enthalten, dass die Idee befürwortet wird, jedoch nichts unternommen werden kann.

Frau Müller weist in der Plenumssitzung darauf hin, dass Plastikmüll grundsätzlich ein Problem ist und ein großer Teil des Plastikmülls in München durch eine Firma in das Ausland gefahren wird und damit als recycelt gilt. Genauere Informationen kann man auch

der Website des Naturschutzbundes Deutschland entnehmen und die beste Lösung ist die Vermeidung von Plastik.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

1.3. Bürger: Muralum Kunstprojekt

Beschlussvorschlag des UA: Der Bürger sollte einen konkreten Antrag stellen, in dem er sein Projekt genau vorstellt, sowie einen Ort und ein Datum nennt, zu dem das Kunstprojekt stattfinden soll.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Kultur

2.1.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „Common Ground“ für Common Ground, Haus2 Fassade vom 01.05.2025 – 14.05.2025

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Der Antragsteller hat den bereits abgelehnten Antrag zu der einwöchigen Graffiti-Aktion erneut gestellt. Die damaligen Ablehnungsgründe waren der fehlende Bezug zum Viertel, da der im Vordergrund stehende Künstler aus New York City kommt. Die Kunstaktion soll nun aber mit hiesigen Künstlerinnen und Künstlern und künstlerisch Interessierten Jugendlichen durchgeführt werden. Daher ist der BA bereit, einen Zuschuss von 5.000 Euro zu bewilligen.

Ein Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro wird bei sechs Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

2.1.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „MR president“ für die Ausstellung „MR president“ vom 30.01.2025 – 31.03.2025

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.

Ein Zuschuss in beantragter Höhe (1.680 Euro) wird

-einstimmig beschlossen-

2.2 Wirtschaft

2.2.1 Schleißheimer Str. 110: Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.2.2 Belgradstraße 108, Ecke Bummstraße: Genehmigung eines Zeitungsentnahmegeräts

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3 Veranstaltungen

2.3.1 „Wings for Life World Run 2025“ am 04.05.2025

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.

Der UA-Vorschlag wird

Frist: 31.03.2025

-einstimmig beschlossen-

2.3.2 „Erinnerungszeichen an die Familien Schönberg und Ernst“ am 05.03.2025 an der Hiltenspergerstr. 43

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.

Der UA-Vorschlag wird

Frist: 27.02.2025

-einstimmig beschlossen-

2.3.3 „Benefiz-Flohmärkte“ von März bis Juli 2025 am Elisabethplatz **Frist: 03.03.2025**

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3.4 „Münchner BladeNight 2025“ am 05.05.2025 **Frist: 28.03.2025**

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.

Der UA-Vorschlag wird bei sechs Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Verwendungsnachweise, Sachberichte)
 - 3.2.1 Initiative „Zarda Festival“ für das gleichnamige Festival vom 04.07.2024 bis 06.07.2024
- 3.3 Drehgenehmigungen
 - 3.3.1 Dreh mit Vollsperrung für die Produktion „Aktenzeichen XY ungelöst“ in der Brunnerstr. 35 bis Eingang Luitpoldpark und Burgunderstr. 1 vom 03.02.2025 bis 04.02.2025
 - 3.3.2 Ausnahmegenehmigung für die Produktion „Aktenzeichen XY ungelöst“ in der Grünanlage Luitpoldpark Nähe Pumucklbrunnen bei Brunnerstr. 35 vom 03.02.2025 bis 04.02.2025
- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- 3.5 Veranstaltungsgenehmigungen und Versammlungsanzeigen
 - 3.5.1 „Eltern, Kinder, Schüler*innen demonstrieren für eine sichere Karl-Theodor-Straße“ an der Karl-Theodor-Straße, Höhe Luitpoldpark am 30.01.2025
- 3.6 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.7 Sonstige Unterrichtungen
 - 3.7.1 Müll-Newsletter im Januar 2025
 - 3.7.2 Informationsschreiben bezüglich der Genehmigung von Foodtrucks auf dezentralen Plätzen außerhalb des Altstadtrings

-zur Kenntnis-

G BA-Angelegenheiten

- 1 Stadtbezirksbudget – Aktualisierung der Richtlinien und des Antragsformulars
- 2 Öffentlichkeitsbeteiligung der Landeshauptstadt München – Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Zwischenstand zur Einführung des Pilotprojekts MünchenBudget (Anhörung zum Beschlussentwurf) **Frist: 20.03.2025**
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung.
Der UA-Vorschlag wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich beschlossen-**
- 3 Informationsschreiben BA 01/25 zur Kommunalwahl 2026 (Neues Verfahren zur Feststellung der BA-Größe; Zeitpunkt für die konkrete Berechnung der jeweiligen BA-Größen)
- 4 Vierteljährliche Zuschussübersicht Budgetanträge des Stadtbezirksbudgets

Frau Tiedemann erinnert an die Pride Week in den letzten zwei Juni-Wochen und schlägt vor eine Arbeitsgruppe zu gründen, die sich mit der Organisation beschäftigt. Es melden sich Herr Lugani, Herr Meiler, Herr Knauß, Herr Rock, Frau Kürzdörfer, Frau Feiler, Frau Burwitz, Frau Graswald-Vidovic, Herr Schönemann und Herr Lammers. Herr Meiler kümmert sich um die Einladung zum ersten Treffen.

Herr Meiler weist darauf hin, dass der Bücherschrank am Ackermannbogen beschädigt ist und möchte wissen, ob der BA eine Reparatur zahlen könnte. Herr Rock entgegnet, dass er die Reparatur bereits beauftragt hat und es ein Budget dafür gibt.

gez.
Gesa Tiedemann

gez.
BAG Mitte